

Theater für die Muskelstiftung

Hildesheim (ha). Zu einer Benefizveranstaltung zugunsten der Deutschen Muskelstiftung lädt die Ochtersumer Familie Klaß am Sonnabend, 16. Juni, in die Mehrzweckhalle des Goethegymnasiums in der Goslarschen Straße ein: Das Hildesheimer Theater R.A.M., hinter dem das deutsch-englische Künstlerpaar Manuela Hörr und Mark Roberts steht, spielt das Theaterstück „Der Sängerkrieg der Heidehasen“, das auf einem Musical von James Krüss basiert und nach einer gründlichen Überarbeitung nun in Englisch und Deutsch aufgeführt wird.

Für den guten Zweck verzichten das Ensemble auf Gage, der Verlag auf Tantiemen, die Schule auf Saalmiete. Sämtliche Erträge sollen genutzt werden, um die Deutsche Muskelstiftung zu unterstützen, die ihrerseits betroffenen Familien hilft und die Forschung unterstützt. An Spinaler Muskelatrophie (SMA), einem genetisch bedingten Muskelschwund, ist auch eines der Kinder der Familie Klaß erkrankt. Dabei werden die Muskelfunktionen immer schwächer, bis sie schließlich ganz erlahmen. Bislang ist die Deutsche Muskelstiftung im Bewusstsein der Bevölkerung aber erst wenig verankert. Staatsminister Eckart von Klaeden hat die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen und will zu der Vorstellung kommen, der Vorsitzende der Muskelstiftung, Michael Kolodzig, reist mit seiner Familie aus Karlsruhe an und auch Prof. Dr. Peter Claus, der an der MHH an einem Medikament zur Behandlung von SMA forscht, hat zugesagt.

Die Vorstellung beginnt um 15 Uhr und eignet sich für Familien mit Kindern ab etwa acht Jahre. Karten gibt es im Vorverkauf in Ameis Buchecke oder an der Tageskasse. Kinder zahlen fünf, Erwachsene zehn Euro Eintritt.